Foto: Urs Knobel

Pfarrblatt Wangen
Mai 2023

Saint-Augustin

23_05_Wangen.indd 1 17.04.23 15:39

Gottes Geist - Gottes Antwort

Da schickt Gott seinen Geist. Und er zeigt: Die Kraft kommt von oben, sie wird geschenkt. Sie kann vermittelt werden selbst durch einen Mittler, der zu Anfang nur schwach glaubt. «Und wenn euer Glaube nur die Grösse eines Senfkorns hat, werdet ihr Berge versetzen»,
so sagt uns später Jesus. Vermittler göttlicher Kraft werden wir sein, wenn wir nur ein wenig glauben.

Gottes Geist macht lebendig, er vertreibt den Ungeist: Der Ungeist kommt in unser Leben nicht durch Bosheit mit erhobener Hand. Er schleicht sich ein, weil wir uns nicht mit Gott auseinandersetzen, sondern nach unserem eigenen Gutdünken handeln. Der enge Blick, das Denken nach Vorteil und Macht! Wir verwirren die Sprache, weil wir in Bahnen denken, bei denen Einfluss, Fortkommen, Ehrgeiz, Neid, Lust, Reichtum und ähnliches mehr den ersten Platz einnehmen. Doch der Heilige Geist sprengt die verengenden Grundbegriffe der Heiden und weitet unseren Blick.

Jesu Geist ist der Geist, der alles verändert. Wie Jesus gedacht hat, wie er gefühlt hat, wie er geredet und gehandelt hat - dieser Geist wird sich durchsetzen. In diesem Geist Jesu ist uns der Geist des Vaters begegnet. Nicht wir haben diesen Geist zu finden, nicht wir müssen ihn produzieren. Nicht aufgrund unserer Qualifikationen kommt er in unsere Zeit. Er wird uns geschenkt. Wir müssen nur auf ihn warten. Betend können wir uns auf ihn vorbereiten.

Den Geist erspürt man auch am Klima, an der Atmosphäre. Wen sich da einer bedrückt fühlt oder sich etwas nicht zu sagen getraut oder wenn jemand ausgenützt wird, dann ist der Geist nicht da. Wenn da aber jemand sich durchzuschnaufen getraut, wenn er Vertrauen spürt, Dankbarkeit, Zuneigung, Liebe, dann kann man annehmen, dass der Geist Jesu da ist.

"Seht, wie sie einander lieben." Das sagt man von den Christen der Urkirche. an diesem christlichen Markenzeichen der Liebe spürt man den Heiligen Geist.

Komm, Heiliger Geist, erfülle unsere Herzen und entzünde in uns das Feuer deiner Liebe!

Zeljko Gavric, Pfarrer und das Pfarreiteam

Römisch katholisches
Pfarramt
Wangen SZ

Gottesdienstordnung

Sonntage 9.30 Uhr Pfarreigottesdienst

Feiertage 9.30 Uhr Pfarreigottesdienst

Werktage

Freitag: 15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Brunnenhof

Sonntag und Dienstag: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Beichtgelegenheit

Nach persönlicher Vereinbarung.

Mitteilung in eigener Sache

Das Pfarreisekretariat ist wie folgt geöffnet:

Montag	Nachmittag	14.00–17.00 Uhr
Mittwoch	Vormittag	8.30–10.30 Uhr
Freitag	Nachmittag	14.00–17.00 Uhr

Das Sekretariat ist erreichbar unter der
Tel.-Nr. 055 460 10 38
E-Mail: sekretariat@pfarrei-wangensz.ch

Herr Pfarrer Zeljko Gavric unter der
Tel.-Nr. 055 444 10 15
oder in dringenden Angelegenheiten
unter der Natel-Nr. 078 609 58 43
E-Mail: zeljko.kakanj@gmail.com

Sigrist Urs Knobel 079 629 63 55

Monatskalender

Mai 2023

So 30. April 4. Sonntag d. Osterzeit
9.30 Pfarreigottesdienst
Opfer für PRO FILIA
18.30 Rosenkranzgebet

Di 2. 18.30 Rosenkranzgebet

Mi 3. 19.00 Maiandacht mit der FMG und dem Kirchenchor im Seniorenzentrum Brunnenhof

Do 4. 15.00 Gottesdienst im Behindertenwohnheim Höfli

So 7. 5. Sonntag der Osterzeit
9.30 Pfarreigottesdienst
Opfer für die Förderung kirchlicher Berufe
18.30 Rosenkranzgebet
19.30 Maiandacht in Nuolen

Di 9. 18.30 Rosenkranzgebet

Fr 12. 15.00 Gottesdienst im Seniorenzentrum Brunnenhof

So 14. 6. Sonntag der Osterzeit / Muttertag
9.30 Pfarreigottesdienst musikalisch begleitet von Erich und Marius Fleischmann Opfer für die Arbeit der Kirche in den Medien
18.30 Rosenkranzgebet
19.30 Maiandacht in Nuolen

Di 16. 18.30 Rosenkranzgebet

Do 18. Christi Himmelfahrt
9.30 Feiertagsgottesdienst Opfer für den Unterhalt der Pfarrkirche

Fr 29. 15.00 Gottesdienst im Seniorenzentrum Brunnenhof

So 21. 7. Sonntag im Jahreskreis
Schönwetterprogramm
9.00 Prozession von Nuolen mit Feldgottesdienst bei der St. Wendelkapelle es spielt der Musikverein Wangen
11.00 Sonntagsgottesdienst in Nuolen

Schlechtwetterprogramm
9.30 Pfarreigottesdienst in Wangen Opfer für die Arbeit der Kirche in den Medien
18.30 Rosenkranzgebet

Di 23. 18.30 Rosenkranzgebet

Mi 24. 17.00 Versöhnungsfeier der Firmlinge

Fr 26. 15.00 Gottesdienst im Seniorenzentrum Brunnenhof

So 28. Pfingsten
9.30 Pfingstgottesdienst Opfer für Hilfswerk Brücke – le pont Es singt der Kirchenchor
18.30 Rosenkranzgebet
19.30 Maiandacht in Nuolen

Mo 29. 9.30 Feiertagsgottesdienst Opfer für Hilfswerk Brücke – le pont

Di 30. 18.30 Rosenkranzgebet

Mi 31. 17.00 Probe für die Firmung in der Kirche

Stiftmessen

Mai 2023

7. Josef und Paula Glaus-Leutenegger
Karl Vogt-Bickel
14. Willy Vogt-Rohner
21. Josef Hüppin
28. Marie Feldmann-Bruhin
Ferdinand Feldmann
Alois und Marie Hüppin-Schnellmann

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Aus der Pfarrfamilie

Auf unserem Friedhof haben wir zur letzten Ruhe bestattet

am 31. März 2023
Bieri Paul,
Seniorenzentrum Brunnenhof,
8855 Wangen SZ

am 29. April 2023
Walter Fritsche-Bachmann, Etzelstrasse 6,
8855 Wangen SZ

«Herr gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen». Den trauernden Angehörigen schenke unser christlicher Glaube an die Auferstehung Kraft und Zuversicht.

Unsere Sonntagsopfer vom März ergaben folgende Beträge:

5.	für das Erdbebengebiet Türkei und Syrien	Fr. 268.50
12.	für das Fastenopfer	Fr. 67.05
19.	für das Fastenopfer	Fr. 190.15
26.	für das Hilfswerk Himalayan Life	Fr. 337.10

Für all diese Gaben ein ganz herzliches Vergelt's Gott

Mitteilungen

Suppentag 2023 – Herzlichen Dank

Am Sonntag 26. März 2023 fand der Suppentag im Mehrzweckgebäude Wangen statt. Ein eingespieltes Team aus Mitgliedern des Kirchenrates und der FMG haben diesen Anlass vorbereitet und durchgeführt.

Der gesamte Erlös, zusammengesetzt aus der Festwirtschaft, den Spenden, den verkauften Artikeln der Schulkinder und dem Opfer in der Kirche ergab einen Gesamtbetrag von Fr. 4'132.85 und wird vollumfänglich dem Hilfswerk «Himalayan Life» überwiesen.

Allen Helfern, die zum guten Gelingen und dem erfreulichen Reingewinn beigetragen haben, möchten wir unseren herzlichsten Dank aussprechen: dem gesamten Suppentaghelfer – Team, den Dessertspenderinnen für die grosse Auswahl an Köstlichkeiten, den Schulkindern für die schönen Handarbeiten und allen Gästen des Suppentages für ihr kommen.

Kirchenrat und FMG Wangen

Firmung 2023

Welche Aufgabe erfüllen die Paten an der Firmung und im weiteren Leben des Jugendlichen?

Dieser Frage sind die Paten mit den Firmanden am Patentag vom 25. März und 1. April 2023 auf die Spur gegangen. Nach dem theoretischen Teil in der Kirche wechselten wir zum Pfarrhaus. Passend zum Thema «Sei du mein Kompass» konnten die Paten mit den Firmanden das Firmandenken vorbereiten. Dieses Andenken wird an den kommenden Firmwegabenden noch fertiggestellt.

Wer oder was kann in unserem Leben ein Kompass sein? Und was kann in unserem Leben ein Ziel sein? Dies sind alles Fragen, welche wir uns immer wieder neu stellen werden. Das Sakrament der Firmung bedeutet „besiegelt und gestärkt zu sein mit dem Heiligen Geist“. Die Firmlinge durften mit verschieden farbigem Garn Kordeln und drei Siegel für das Firmdokument erarbeiten.

Die Symbole der Siegel sind vom 1. Korintherbrief abgeleitet: «*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die grösste unter ihnen*». Mit diesen Worten von Paulus hoffen wir, dass die Firmung die Jugendlichen im Glauben an Jesus Christus bestärkt und dass sie die Liebe Gottes ihr Leben lang spüren können.
Besten Dank an mein Helferteam.

Ende Mai besucht uns der Firmspender GV Peter Camenzind in Wangen. Mit ihm zusammen dürfen die Firmanden eine Versöhnungsfeier gestalten. Anschliessend wird er sich Zeit nehmen für ein persönliches Kennenlernen der Firmanden.

Am Samstag, 3. Juni 2023 feiern die folgenden Jugendlichen ihre Firmung mit Generalvikar Peter Camenzind:

Donner Leo
Fleischmann Marius
Keller Vanessa
Rothlin Ramon
Vogt Robin

Dubacher Jana
Fontana Ian
Kühni Melissa
Rothlin Salome
Vogt Lara

Eberhöfer Severin
Holdener Anina
Napoli Francesco
Tschudin Lorin
Vogt Maik

Fleischmann Tim
Imhof Sarina
Oroshi Luisa
Vogel Mia
Waser Alessia Zürrer Nathalie

Monika Fleischmann, Religionslehrerin

Maiandacht in Nuolen

Am 7., 14. und 28. Mai um 19.30 Uhr wird in Nuolen beim Bildstöckli eine Maiandacht gefeiert.

Am 21. Mai um 9.00 Uhr ist der Feldgottesdienst bei der St. Wendelkapelle. Prozession um 8.30 Uhr von der Kirche Nuolen zur St. Wendelkapelle.

Alle Informationen über die Pfarrei Nuolen (Gottesdienste, etc.) können neu unter der Homepage www.pfarrei-nuolen.ch angeschaut werden.

Die Standesvereine

FMG Wangen:

Programm Mai 2023

Mi 3. Mai
19.00 Uhr
Maiandacht
im Seniorenzentrum Brunnenhof Wangen

Mi 10. Mai
Bring und Holtag für Pflanzen
ab 16.00 Uhr beim Schulhaus III Wangen

Auskunft bei Sonja Bamert:
055 440 26 00 oder info@fmg-wangen.ch

Das Hilfswerk der KAB Schweiz

Brücke Le pont

Die globale Ungleichheit nimmt zu

Der neuste Bericht von Oxfam zeigt: Zum ersten Mal seit 25 Jahren sind die extreme Armut und der extreme Reichtum gleichzeitig angestiegen.

www.bruecke●lepont.ch

Januar 2023

Die neuste Ungleichheits-Studie von Oxfam zeigt Alarmierendes: In der Corona- und Energiekrise sind die Ärmsten noch ärmer geworden; rund 828 Millionen Menschen hungern. Gleichzeitig wurden die Reichsten noch reicher. So haben etwa Lebensmittel- und Energiekonzerne 2022 markant mehr Gewinne erwirtschaftet, die sie ihren Haupteigentümer*innen weitergeben. Gemäss der Weltbank erleben wir gar die grösste Zunahme der weltweiten Ungleichheit und Armut seit dem Zweiten Weltkrieg.

Oxfam fordert als wichtige Gegenmassnahme dringend eine gerechtere Besteuerung. Denn die Ungleichheit habe sich vor allem durch jahrzehntelange Steuersenkungen für die Reichsten und für Unternehmen verschärft.

In meiner ganzen Zeit als Bäckerin bin ich noch nie einer Organisation oder einem Projekt begegnet, das Bäckerinnen dabei unterstützt, lokale Produkte zu verarbeiten und zu vermarkten und ihnen hilft, ihr Einkommen zu erhöhen.
Das hat mein Interesse geweckt.

Mazalo Ahe,
Bäckerin
im Projekt
Konno in Togo

bruecke●lepont ist überzeugt: Für eine gerechte Welt braucht es entschiedene wirtschaftliche und politische Massnahmen. Nur wenn wir die Rahmenbedingungen verändern, können wir Armut und Ungleichheit bekämpfen und menschenwürdige Arbeit für alle ermöglichen.

Mehr zum Programm «Arbeit in Würde» von
www.bruecke●lepont.ch

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice

LA POSTE

Als der Lehrer nach Hause kommt, erwischt er seine Schüler in seinem Kirschbaum. «Was soll ich denn von euch denken?», ruft er hinaus. «Ihr wollt wohl meine Kirschen klauen?!» – «Wo denken Sie hin, Herr Lehrer!», tönt Severin scheinheilig von oben herab. «Wir sind eben dabei, die heruntergefallenen wieder aufzuhängen!»

Der Fuchs hat einige Hühner aus dem Hühnerstall geholt. «Siehst du», sagt die Oma zur Erstklässlerin Sonja, «die waren nicht brav – da hat sie der Fuchs gefressen.» – «Und wenn sie brav gewesen wären, dann hätten wir sie gefressen», folgert Sonja richtig.

Am Abend eines anstrengenden Schultages betet Thomas: «Lieber Gott, mache aus mir einen klugen Jungen! Mein Lehrer schafft das nie!»

Der schwergewichtige Sepp und der etwas dünn geratene Roland sind Schulfreunde. – «Wenn man dich so anschaut», spottet Sepp, möchte man meinen, die Hungersnot sei ausgebrochen!» – «Und wenn man dich so anschaut», kontert Roland, «meint man, du wärst schuld daran!»

Klaus behauptet: «Ich bin so stark wie ein Bulle, weil ich so viel Fleisch esse! – Fritzchen erwidert: «Das hat damit nichts zu tun. Ich esse viel Fisch und kann trotzdem nicht schwimmen!»

Am späten Abend begegnet Schülerin Ina mit ihrem Fahrrad dem Lehrer. «Hallo! Du musst absteigen», ruft mahnend der Lehrer, «an deinem Rad geht die Lampe nicht!» – «Hab ich schon versucht», ruft Ina zurück, «auch wenn ich absteige, geht sie nicht!»

Hanspeter hat im Religionsunterricht nicht aufgepasst. Der ärgerliche Pfarrer ruft ihn auf und sagt dann ganz streng: «Hanspeter , wozu hast du denn deine Ohren?» – «Damit ich besser sehen kann», antwortet Hanspeter prompt. – Die Klasse lacht und der Pfarrer wird noch ärgerlicher. – Da versucht Hanspeter sich zu verteidigen: «Das hat sogar der liebe Gott so vorgesehen. Denn wo sollte ich meine Brille festmachen, wenn ich keine Ohren hätte?»

Mäxchen erzählt in der Schulpause: «Mein Papa geht immer ohne Hut!» – «Und mein Papa», trumpft da Fritzchen auf, «geht sogar immer ohne Haare.»

Aus einem Schulaufsatz: «Die Wirbelsäule ist ein zusammengesetzter Knochen, der den Rücken hinunterläuft. Am oberen Ende sitzt der Kopf, am unteren sitze ich.»

Mai 2023 ◆ Erscheint monatlich ◆ **83. Jahrgang Nr. 5**

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 Saint-Maurice, Telefon 024 486 05 20

23_05_Wangen.indd 8 17.04.23 15:39